



**Landesrat Achleitner: Spatenstich für TIZ 3 in Grieskirchen –  
E-Mobilität auf dem Prüfstand**

***Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Oberösterreich setzt weiteren Impuls für E-Mobilität und Umwelttechnik – Investition von 6,3 Mio. Euro in die Erweiterung des TIZ Landl – Grieskirchen“***

***„Im TIZ Landl – Grieskirchen, einem der modernsten Prüfzentren für Bauteile in Europa, werden die Weichen für ökologische Zukunftstrends gestellt. Neben den bisherigen Geschäftsfeldern soll verstärkt auf E-Mobilität und Umwelttechnik gesetzt werden. Dafür werden auch die räumlichen Voraussetzungen geschaffen: Mit einer Investitionssumme von rund 6,3 Millionen Euro wird der von uns im März 2021 vereinbarte Neubau des TIZ 3 umgesetzt und bis Dezember dieses Jahres abgeschlossen. Damit können wir hier in Grieskirchen auch auf dem Sektor der E-Mobilität und Umweltsimulation federführend Dienstleistungen anbieten. Das TIZ ist ein regionales Erfolgsprojekt, das auch wirtschaftlich erfolgreich ist und hochwertige Arbeitsplätze sichert“***, betonte Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner anlässlich des heutigen Spatenstichs für die Erweiterung des Technologie- und Innovationszentrums in Grieskirchen.

**Neuer Geschäftsführer für TIZ Landl - Grieskirchen**

Das Technologie- und Innovationszentrum wird als nachhaltiger und zukunftsorientierter Wirtschaftspartner in der Region damit einmal mehr seinem Namen gerecht. *„Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Unterstützung unserer Kunden bei der Entwicklung der Produkte von morgen. Durch die kontinuierliche Verbesserung unseres Know-hows konnten wir auf die stetig wachsenden Anforderungen unserer Geschäftspartner reagieren. Um auch weiterhin den Bedürfnissen unserer Kunden aus dem In- und Ausland gerecht werden zu können, ist*

*der Ausbau um weitere rund 1.800 m<sup>2</sup> Hallen- und etwa 500 m<sup>2</sup> Bürofläche notwendig“,* erklärte der neue Geschäftsführer des TIZ Land - Grieskirchen, DI (FH) Martin Oberndorfer.

Das Technologie- und Innovationszentrum will den Fokus künftig noch stärker auf Nachhaltigkeit legen, insbesondere auf drei Punkte: Entwicklung von zukünftigen Produkten, beständig wachsendes Prüfangebot in Umwelt- und Bauteilsimulation sowie Förderung von Arbeitskräften und Jungunternehmer/innen. Dabei reicht das Angebot von der „Langen Nacht der Technik“ über Bewerbungstrainings für Kinder und Jugendliche bis hin zu Schulung für Geschäftsführer und Prokuristen.

### **Umwelttechnik und E-Mobilität**

*„Der Klimaschutz und die damit verbundene Veränderung der Mobilität stellen auch die Prüf- und Messtechnik vor neue Herausforderungen. Die stark steigende Nachfrage in der Umweltsimulation veranlasst das Testinstitut TIZ Grieskirchen, sein Dienstleistungsangebot um diese Sparten zu erweitern“,* unterstrich Landesrat Achleitner.

Seit mehr als 15 Jahren wird im TIZ Grieskirchen Prüftechnik auf höchstem Niveau betrieben. Neben den servohydraulischen Prüfanlagen wurde der Bereich der Umweltsimulation in letzter Zeit stetig ausgebaut. *„So steht den erfahrenen Testingenieuren eine neue elektrodynamische Schwingprüfanlage zur Verfügung, mit der auf die Vorgaben und Wünsche der Kunden noch besser eingegangen werden kann“,* betonte Oberndorfer. Das Angebot richtet sich nun zusätzlich zu den Kunden aus der Elektronik- und Mechatronik-Branche verstärkt an die Automobilindustrie mit Fokus Elektromobilität. Oberndorfer rechnet damit, dass auch so mancher Autohersteller seine „Erlkönige“ – sprich neu entwickelte Fahrzeuge – im TIZ auf „Herz und Nieren“ prüfen lässt, ehe sie auf Teststrecken und später auf den Straßen rollen. *„Dafür müssen wir auch räumlich umgestalten, damit Industriespionage verhindert werden kann. E-Mobilität ist eine heikle und umkämpfte Branche“,* so Geschäftsführer Oberndorfer.

### **Erfolgsbilanz wird fortgesetzt**

Die Bilanz 2021 war – trotz der Corona-Pandemie – sehr erfreulich. Von der

Gesamtbetriebsleistung in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro wurde knapp mehr als die Hälfte durch den Prüftechnikbereich erzielt. *„Trotz der schwierigen Bedingungen im vergangenen Jahr und vielen Investitionen in die Infrastruktur konnte – wie auch schon in den Jahren zuvor – ein positives Betriebsergebnis von rund 120.000 Euro erzielt werden“*, berichtete Tanja Spennlingwimmer, Leiterin Investoren- und Standortmanagement bei der öö. Standortagentur Business Upper Austria. Neben der nun gestarteten Erweiterung will man in den kommenden Monaten zusätzlich in die Neugestaltung bestehender Gebäudeteile investieren. *„Unsere öö. Standortagentur zieht gemeinsam mit einem Erfolgsunternehmen und einem Gemeindeverband an einem Strang. Gemeinsam wurde eine Einrichtung geschaffen, die den gesamten Wirtschaftsstandort stärkt und international jedem Vergleich standhält“*, hob Landesrat Achleitner hervor.

### **Optimale Synergieeffekte**

Das TIZ Grieskirchen setzt bei den neuen Prüfanlagen auf Qualität „Made in Europe“. Besonders in Zeiten von Pandemiebestimmungen und langen Lieferzeiten wird hier ein bewährter Weg konsequent fortgesetzt. Ein Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit mit der PÖTTINGER Landtechnik GmbH, die neben der öö. Standortagentur Business Upper Austria auch Gesellschafterin ist. Die enge Kooperation mit dem Leitbetrieb ermöglichte den Neubau TIZ 3. Dabei wird bis Dezember 2022 mit einer Investitionssumme von rund 6,3 Millionen Euro ein neuer Gebäudeteil realisiert, der an Pöttinger vermietet wird. Dafür werden Kapazitäten im bestehenden Prüfzentrum frei, die für Erweiterung des Testgeschäfts des Technologiezentrums genutzt werden können.

### **Auf Geschwindigkeit kommt es an**

Das Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) ist das Herzstück der Firma Pöttinger bei der Qualitätssicherung. Seit mehr als 18 Jahren werden Maschinen auf ihre Qualität und Tauglichkeit in praxisnahen Einsatzbedingungen und in Rekordzeit getestet. Forschung, Entwicklung und Umsetzung ergänzen einander. Das Prüfzentrum ist weltweit eines der modernsten in der Landtechnik und hat einen exzellenten Ruf. *„Die Prüftests sparen Zeit und Kosten in der Größenordnung von bis zu 75 Prozent gegenüber einem praktischen Feldversuch. In kurzen Zeiträumen*

*können so die Lebensleistungen der Maschinen durchgeprüft werden“,* zeigte Markus Baldinger, Geschäftsführer Forschung, Entwicklung und Digitalisierung von Pöttinger, den Nutzen des Prüfzentrums auf.

### **Wertschöpfung für die Region**

Zu den Gesellschaftern der TIZ Landl – Grieskirchen GmbH zählen neben der öö. Standortagentur Business Upper Austria und der Pöttinger Landtechnik GmbH auch der Gemeindeverband Grieskirchen - St. Georgen - Tollet. *„Für unsere Region bedeuten der Ausbau und die technologische Ausrichtung des erfolgreichen Technologiezentrums eine zukunftsorientierte Entwicklung“,* betonte Maria Pachner, Bürgermeisterin von Grieskirchen. Die Zusammenarbeit mit der Firma Pöttinger sei ein Erfolgsmodell, das Vorzeigecharakter habe und hochwertige Arbeitsplätze schaffe. Dank des Alleinstellungsmerkmals gebe es viele namhafte Firmenkunden aus dem In- und Ausland. *„Sie tragen das gute Image in die Welt hinaus“,* so Maria Pachner.

### **Lebenslauf GF Martin Oberndorfer:**

DH (FH) Martin Oberndorfer ist 44 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Zu den Hobbies zählen: Städte- und Kulturreisen, Triathlon, Skifahren.

Der Diplomingenieur für Maschinenbau hat unter anderem Zusatzausbildungen für Prozessmanagement und andere technische Feinessen und ist Absolvent eines Führungskräfte-Seminars.

Seine beruflichen Stationen im In- und Ausland waren namhafte Unternehmen:

- Aeromaritime Systembau GmbH
- Hauser GmbH
- Saxenhuber Förder- und Lagertechnik GmbH

### **Über das TIZ Landl – Grieskirchen:**

Die TIZ Landl – Grieskirchen GmbH vermietet seit 2004 Büro- und Werkstättenflächen. Das Hauptaugenmerk und Alleinstellungsmerkmal liegt aber in der Führung eines Prüfzentrums für dynamische, statische Tests und für Umweltsimulationen. Weiters werden Prüfungen entsprechend geltender Normen und Vorschriften durchgeführt. Im TIZ stehen die modernsten Bauteileprüfanlagen Europas. Aufgrund der engen Kooperation mit der PÖTTINGER Landtechnik GmbH und der sehr guten Etablierung dieses Testzentrums im TIZ Grieskirchen werden zur Zeit Prüfaufträge für Firmen aus

Österreich, dem EU-Raum, Japan und Nordamerika durchgeführt. Eine Flächen- und Ressourcenerweiterung von rund 700 Quadratmeter auf die doppelte Prüffläche erfolgte bei der Erweiterung im Jahr 2014. Eine weitere Ausbaustufe war die Installierung eines neuen Shakers im Hauptgebäude. Die Dienstleistung der dynamischen Prüftechnik ist in den österreichischen Technologiezentren einmalig und unterstützt die Innovationskraft von Unternehmen.

Bildtext:

V.l.: Markus Baldinger, Geschäftsführer Forschung, Entwicklung und Digitalisierung bei Pöttinger Landtechnik GmbH, Tanja Spennlingwimmer, Leiterin Investoren- und Standortmanagement bei der öö. Standortagentur Business Upper Austria, Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner, Maria Pachner, Bürgermeisterin von Grieskirchen, und Martin Oberndorfer, Geschäftsführer TIZ Landl – Grieskirchen GmbH.

Foto: Land OÖ/Lisa Schaffner, Verwendung mit Quellenangabe

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)